

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 08

SG Rodenberg III : TSV Algesdorf IV
Dienstag, 20.09.2022, 20:00 Uhr

SG Rodenberg III und TSV Algesdorf IV teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Dienstagabend, als das Schlussspiel Paul / Alkerdi nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Algesdorf IV im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 08 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der SG Rodenberg III. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat die SG Rodenberg III nun ein Punkteverhältnis von 1:3 und der TSV Algesdorf IV ein Punkteverhältnis von 1:1 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Göbe / Kubitzka bekamen es im ersten Spiel mit Schneider / Voß zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Göbe / Kubitzka am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Lediglich einen Satzergewinn verbuchten indes anschließend Regert / Simon bei ihrer Pleite gegen Paul / Alkerdi. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Recht kurzen Prozess machten im Anschluss indes Horst / Heppes beim 3:0 mit Strauch / Heitmann. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Carsten Göbe seinem Gegner Khalil Alkerdi letztlich beim 6:11, 6:11, 14:12, 11:13 nicht gefährlich werden. Ruven Kubitzka verlor wenig später seine Partie gegen Frank Paul unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf verlorenem Posten stand Christian Regert in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Michael Strauch, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Regert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Peter-Lothar Simon, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Elmar Schneider wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Dennis Horst und Lars Heitmann, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nicht einen Satzgewinn überließ Peter Heppes seinem Gegner Alexander Voß beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. 2:3 endete das Einzel zwischen Carsten Göbe und Frank Paul aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Hierbei überließ Göbe seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Ruven Kubitzka hatte gegen Khalil Alkerdi bei seinem Sieg in drei Sätzen indes keine Schwierigkeiten und überraschte Alkerdi, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die eindeutige Favoritenrolle zugewiesen wurde. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Elmar Schneider zunächst nicht gut aus, so gewann Christian Regert im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Die siegbringende Taktik fehlte anschließend Peter-Lothar Simon bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Strauch ab Ballwechsel 1. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Alexander Voß musste Dennis Horst Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des

gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Peter Heppes gewann wiederum sein Spiel gegen Lars Heitmann eher ungefährdet in drei Sätzen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Göbe / Kubitza bei ihrer 1:3-Niederlage von Paul / Alkerdi dann doch niedrigerungen worden. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Rodenberg III nun ein Punktekonto von 1:3 Punkten auf, während der TSV Algesdorf IV vor dem nächsten Spiel, das am 29.09.2022 gegen den TTC Borstel II ansteht, 1:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Rodenberg III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.10.2022 gegen den TS Rusbend II.

Statistik:

SG Rodenberg III

Doppel: Göbe / Kubitza 1:1, Regert / Simon 0:1, Horst / Heppes 1:0

Einzel: C. Göbe 0:2, R. Kubitza 1:1, C. Regert 2:0, P. Simon 1:1, D. Horst 0:2, P. Heppes 2:0

TSV Algesdorf IV

Doppel: Paul / Alkerdi 2:0, Schneider / Voß 0:1, Strauch / Heitmann 0:1

Einzel: F. Paul 2:0, K. Alkerdi 1:1, E. Schneider 0:2, M. Strauch 1:1, A. Voß 1:1, L. Heitmann 1:1